

März von unserer Fischfangflotte nicht gefunden und nicht gefangen wurde, obwohl sowjetische Trawler vor Norwegen, in der norwegischen Rinne den Hering gefangen haben und obwohl auch westdeutsche Schiffe ihn gefunden und gefangen haben. Daß also unsere Schiffe ihn nicht gefunden haben, hat weniger mit der Technik, sondern das hat mit der Dialektik in der Leitung des Fischfangkombinats etwas zu tun.

Das war eine völlig zutreffende Formulierung. Die Arbeiterin sagte: „Wenn unsere Direktion den Kapitänen glaubt, die kommen und sagen, der Fisch ist nicht da, sie müßten in die Barents-See fahren und Rundfische, Kabeljau, Dorsch usw. fangen; wenn die Direktion sie nicht davon überzeugt, was die Ursache dafür ist, daß dieser so wertvolle und wichtige Hering nicht in großen Massen zur Bevölkerung in der Deutschen Demokratischen Republik kommt, dann handelt sie undialektisch, dogmatisch, formell.“

Die Direktion glaubt, was man ihr erzählt. Eine Nachprüfung ergab nämlich folgendes: Der Preis für den Rundfisch, den die Fischer bekamen, war wesentlich höher als der für den Hering. Sie waren nicht daran interessiert, den Hering zu finden.“

Es ist also sehr wichtig, ob unsere Betriebsleitungen formal, dogmatisch herangehen, sich mit dem zufriedengeben, was man ihnen vorsetzt, oder ob sie von den Bedürfnissen der Bevölkerung, von den Erfordernissen des sozialistischen Aufbaus in der Deutschen Demokratischen Republik ausgehen. Dafür zwei andere Beispiele:

Hier im Saal sitzt der Direktor der Warnow-Werft, ein ausgezeichnete, ein guter Genosse, der aus der Arbeiterklasse gekommen ist und es versteht, die Arbeiter bei der Organisierung der Schiffbau-Produktion zu führen. Der Rat des Bezirks schlug nun vor, die Warnow-Werft solle Massenbedarfsgüter für die Bevölkerung produzieren. Er sagte sich, wie sein technischer Leiter, wie die anderen Fachleute: Wir sind da, um Schiffe zu bauen, schöne große Pötte wollen wir ins Wasser lassen, gebt uns noch mehr Aufträge für solche großen Schiffe, aber laßt uns mit dem anderen zufrieden. Der Rat des Bezirks beschränkte sich auf eine formelle Anweisung. Er sagte: Das ist nicht gut. - Es wäre beim alten geblieben, wenn wir nicht zur Parteiorganisation, zu den Arbeitern gegangen wären. Wir haben uns mit den Arbeitern unterhalten und ihnen gesagt: Die schönen Pötte sind gute Sachen, der Erz-Kohle-Frachter ist ausge-